

Elsbethen

Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3 Oktober 2007

Bürgermeisterinfo,
SWH, Schülerlotsen
Seite 2-3

Bauamt, Bibliothek
Seite 4-5

EKI, TCE, Straßen-
theater, Museum
Seite 6-7

Wasserablesung,
Feriencamp
Seite 8-9

Winterdienst, Hecken
Seite 10-11

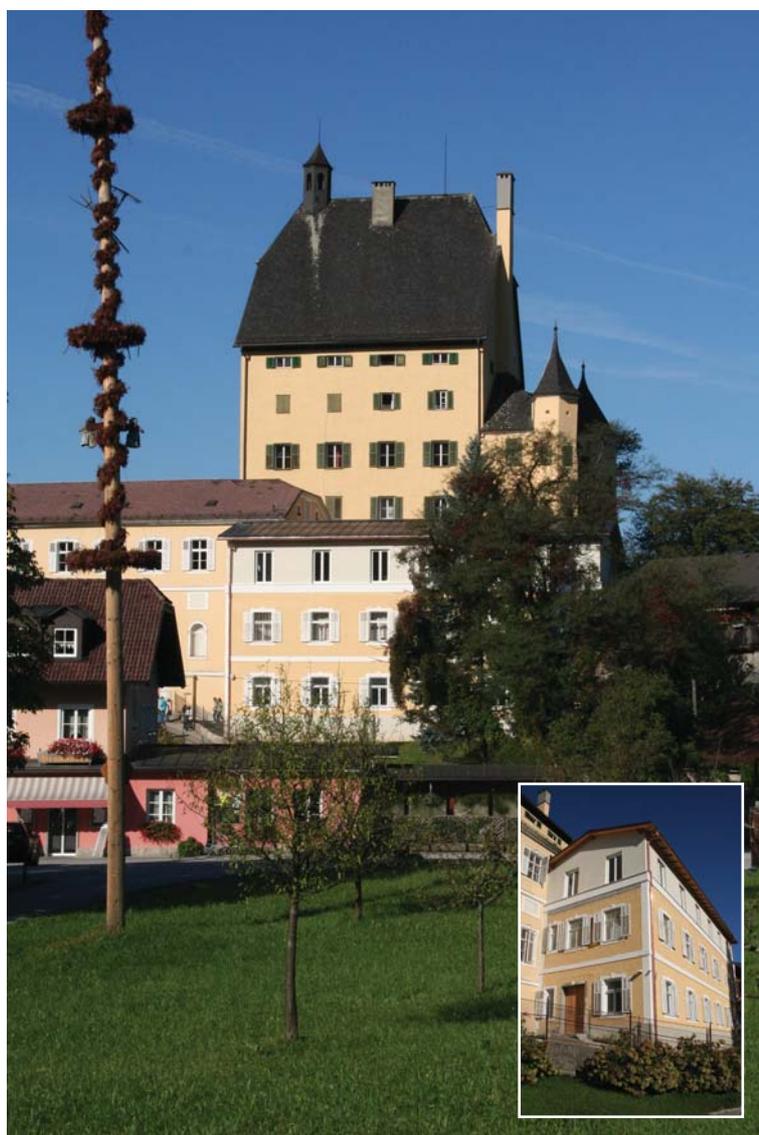
Generationendorf,
Umwelt
Seite 12-13

Polizei, KfV
Seite 14-15

Kulturpreis, Patenkind,
Ferienkalender
Seite 16-19

Personelles,
Fußballplatz
Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine
Seite 22-24



In den Sommermonaten wurde unsere
Mädchenhauptschule Goldenstein
auf 8 Klassen erweitert



Liebe
Mitbürgerinnen
und liebe Mitbürger!

Viele Bauvorhaben fertiggestellt

In den letzten Monaten konnten mehrere wichtige Bauvorhaben fertiggestellt bzw. wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Die Sanierung des Kindergartens (Fenster, Fassade, Garten etc.) konnte mit Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen werden. Weiters ist zu nennen die zweite Etappe der Erneuerung der Oberwinklstrasse, die neue Stadlerbrücke und die neue Wasserleitung in der Glasenbachklamm, die durch die Salzburg-AG errichtet wurde. Auch der neue Schul- und Vereinssportplatz in Nähe Goldenstein konnte in diesem Sommer erstmals für Trainingszwecke genutzt werden. Besonders erfreulich und wichtig für die Gemeinde ist die planmäßige Inbetriebnahme des ehemaligen "BGV-Brunnens" und der damit zusammenhängenden Anlage und die Einbindung in das bestehende Trinkwasserversorgungssystem, wodurch die Gemeinde ein zweites Standbein erhält und Reserven für die Zukunft gegeben sind. Zu erwähnen ist dabei, dass für all diese Investitionen seitens der Gemeinde kein einziger Euro Schulden aufgenommen werden musste! Abschließend wünsche ich unseren Kindern und unseren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2007/2008.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Rainerkaserne - Denkmalschutz

Die Rainerkaserne soll, wie bereits berichtet, frühestens 2008 vom Eigentümer Republik Österreich zum Verkauf ausgeschrieben werden. Derzeit steht die gesamte Kaserne unter Denkmalschutz. Nach den Vorstellungen des Bundesdenkmalamtes (BDA) soll dies im Wesentlichen auch so bleiben und wäre damit ein Verkauf durch den Bund stark erschwert, wenn nicht unmöglich. Das Bundesdenkmalamt teilte uns und auch dem Land bzw. der Heeresverwaltung in einem Schreiben vom 25. Juli 2007 mit, dass es beabsichtigt festzustellen, dass an der Erhaltung der Rainerkaserne wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen und kulturellen Bedeutung gemäß § 2a Denkmalschutzgesetz ein öffentliches Interesse tatsächlich gegeben ist. Dies wird umfassend begründet u.a. mit der repräsentativen Ausstattung, der Monumentalität der um den Exerzierplatz und den Sportplatz gruppierten Anlage, der landschaftsbezogenen Architektur, der Verwendung regionaler Materialien (Marmor) und der traditionellen Bauformen. Nach Ansicht des BDA ist die Rainerkaserne die einzige weitgehend authentisch erhaltene Kaserne im Bundesland Salzburg, die in der NS-Zeit begonnen, fertiggestellt und auch verwendet wurde und innerhalb der österreichischen Kasernenarchitektur eine Sonderstellung einnimmt. Die Gemeinde Elsbethen hat dazu fristgerecht eine Stellungnahme folgenden Inhalts abgegeben:

“Den Feststellungen des BDA kann aus Sicht der Gemeinde Elsbethen nur teilweise gefolgt werden bzw. nachvollzogen werden. Schützenswert ist aus unserer Sicht der Eingangs- bzw. Einfahrtsbereich mit Stabsgebäude und Wohngebäude, Wachegebäude, Wirtschaftsgebäude

mit Speisesaal, sowie die aus der Errichterzeit stammende Pferdeschwemme. Die 5 Mannschaftsgebäude sind aus unserer Sicht nicht erhaltenswert, allenfalls könnte man 1 Objekt erhalten, um die Ensemblewirkung auf der Ostseite der Kaserne abzuschließen. Nicht erhaltenswürdig sind aus unserer Sicht auch die Sporthalle, die KFZ-Werkstattengebäude, die ehemaligen Stallungen und Lagergebäude, UO-Messe etc.



Aus Sicht der Gemeinde stellt sich die Frage, wenn schon fast die gesamte Kaserne nach den Vorstellungen des BDA schutzwürdig ist und erhalten werden soll, warum man dann nicht wie schon vor Jahren beabsichtigt, die Rainerkaserne militärisch sinnvoll nutzt und z.B. das Militärkommando Salzburg nach Elsbethen verlegt.”

*meint ihr
Bürgermeister*

Impressum: Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Bürger
und Bürgerinnen von Elisabethen!

"Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss...." habe ich mal wo gelesen und diese Zeile erinnert mich an die Sommertage hier im Haus.

Die schönen Sommertage vor dem Haus in einer netten Runde zu genießen, bei Schlechtwetter auch mal einen Nachmittag zu verdösen, sich Zeit nehmen für sich selbst....

Wie wichtig Erholung für Menschen ist, merke ich auch an den Bewohnerinnen und Bewohnern hier im Haus.

Sie genießen die "Ferien" vom wöchentlichen Gedächtnistraining, freuen sich über gemeinsame Vorlesestunden mit Frau Schubert oder Schunkeln mit, wenn Herr

Leitner mit seiner Ziehharmonika aufspielt.

Einfach erholen, ausspannen, Kraft tanken um mit neuer Kraft in den Herbst starten zu können.

Ich hoffe, dass Sie auch solche erholsame Tage hatten.

Im Herbst haben wir wieder viel vor: ein Grillfest (wenn das Wetter mitspielt, vor dem Haus), unser jährlicher Flohmarkt, unser Gedenkgottesdienst und eine Ausstellung mit und von KünstlerInnen und Künstlern aus dem Haus gestaltet (nähere Information dazu folgen noch).

Es bleibt in jedem Fall spannend!

*Herzlichst, Ihre Maria Gruber,
PDL/HL SWH Elisabeth*

Flohmarkt im Seniorenwohnhaus

Am 20. Oktober findet unser jährlicher Flohmarkt im Seniorenwohnhaus statt. Gleichzeitig feiern wir ein Oktoberfest, mit Würstel, Bier und zünftiger Musik!



Wir freuen uns auf regen Besuch und viele "Flohmarktgeher".

Danke an unsere Schülerlotsen

des Schuljahres 2006/07

Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und VS-Direktor Albert Unterlaß bedankten sich bei einem kleinen Empfang am 13. Juni 2007 bei den Schülerlotsen Adolf Haslauer, Karin Zutz, Otto Aringer, Helga Rickl und Monika Weißenbacher, die ehrenamtlich einmal pro Woche für den sicheren Übergang beim Schutzweg an der Halleiner-Landesstraße im Schuljahr 2006/07 gesorgt haben.

**Vielen Dank für eure hervorragende
und freiwillige Arbeit!**



Bei einem kleinen Empfang am 13. Juni 2007 wurde unseren Schülerlotsen Adolf Haslauer, Karin Zutz, Otto Aringer, Helga Rickl und Monika Weißenbacher von Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Dir. Albert Unterlaß für ihre Arbeit gedankt

Aufruf

Sollte jemand am Morgen zwischen 07.30 Uhr und 07.50 Uhr (1x pro Woche) Zeit für die Sicherheit unserer Kinder übrig haben, melden Sie sich bitte bei der Direktion der VS Elisabethen unter der Tel.Nr.: 0662/623 416.



Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher



Wasserleitungsbau Glasenbachklamm

Für die neue Trinkwasserleitung aus der Glasenbachklamm musste von der Salzburg AG -Netze Wasser - eine neue Brücke über den Klausbach errichtet werden. Wegen der großen Länge der Brücke konnte diese nur mit einem Hubschrauber in die Klamm geflogen und auf die Fundamente aufgesetzt werden.



Die Brücke für die Klausbachquerung wurde von den Salzburg AG mit einem Hubschrauber eingeflogen

Wasserwerk Elsbethen

Die Arbeiten zur Sanierung des Wasserwerkes Elsbethen, im Wasser-



Wasserwerk - Schlüsselübergabe



Beginn der Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung der Oberwinkl-Gemeindestraße in der Zeit von Juli bis August 2007 durch den Güterwegerhaltungsverband

schutzgebiet in der Nähe des Römerweges, konnten 14 Tage früher als geplant am 14. September 2007 fertig gestellt werden. Die Verbindungsleitung zum Hochbehälter wurde ebenfalls errichtet und somit hat die Gemeinde Elsbethen eine eigene Trinkwasserversorgung. Ein chemisches Labor hat die Qualität des Wassers untersucht und ein Gutachten über die einwandfreie Trinkwasserqualität vorgelegt. Sämtliche Unterlagen müssen der Wasserrechtsbehörde beim Land Salzburg übergeben werden und anschließend wird das Wasser in das Leitungsnetz der Gemeinde eingespeist.



Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten am 11.09.2007

Arbeiten erfolgte vom Land Salzburg und trotz Personalknappheit konnte der Termin eingehalten werden. Wir hoffen auf eine Fortführung der Sanierungsarbeiten im Jahr 2008, aber die definitive Zusage für die Finanzierung durch das Land Salzburg im nächsten Jahr fehlt noch.

Straßensanierung Oberwinkl

Der 2. Abschnitt der Straßensanierung nach Oberwinkl wurde mit Schulbeginn fertig gestellt. Die Gemeinde Elsbethen hat die Vorfinanzierung für diesen Abschnitt übernommen. Die Ausführung der

Kindergarten, Fassadensanierung

Etwas ungewohnt aber frisch und sauber wirkt der Kindergarten nach der Fassadensanierung in den Sommerferien. Die Fenster sind jetzt mit Alu-Deckschalen verkleidet und



neue Farbe für den Kindergarten Elsbethen

die Fassade erhielt einen neuen Anstrich. Weiters wurde das durchsichtige Vordach über der gartenseitigen Veranda erneuert.

Neuerrichtung Stadlerbrücke

Verformungen und Schäden am Widerlager der massiven Brücke nahe dem Stadlerkessel machten eine Sanierung notwendig. Da die Neuerrichtung der Brückenfundamente inklusive der Stahlkonstruktion mit einem Holzbohlenbelag kostengünstiger war als eine Sanierung der alten Massivbrücke, wurde mit Kostenbeteiligung der Salzburger Landesregierung der Neubau durchgeführt. Das alte Brückentragwerk wird im Anschluss abgerissen.



Die ersten Baggerarbeiten im Bereich der Baustelle - Sanierung Stadlerwegbrückenneubau



Arbeiten im Fundamentbereich des neuen Brückenbauwerkes



Gemeindebibliothek Elsbethen

Verzauberte Lesenacht in der Bibliothek

Hexe Stinkefuß, Hexe Bibi, Hexe Lilly, Hexe Kathrein, Hexe Holunder, Zauberer Teddy, ein weiterer Zauberer und noch 4 Hexen verbrachten eine vergnügliche Nacht in der Bibliothek. Es durfte jeder aus seinem Lieblingsbuch vorlesen, es



Kinder bei der Lesenacht

wurde gebastelt, gespielt und ein wenig geschlafen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Internetzugang für alle Bibliotheksbenutzer während der Öffnungszeiten (die ersten 15 Minuten gratis, pro weitere 15 Minuten € 0,50)

Telefon: 0662/623428-60 mit Anrufbeantworter

Mail:

bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at

Homepage: www.elsbethen.bvoe.at

Lesekönige 2007

	Klassen	Bücher
Cosima Decho	1A	49
Ursula Reiter	1B	39
Theresa Hackl	1B	32
Stella-Lucia Fradinger	1A	12
Eva-Maria Brunbauer	1B	11
Elisabeth Schindlauer	1B	11
Selina Decho	3B	153
Lisa-Maria Steindl	3A	111
Magdalena Hackl	3A	58
Magdalena Brandauer	3A	19
Michael Stemeseder	3B	12
Lisa Dussing	4A	115
Konrad Reiter	4A	63
Gerda Rodewald	12 Jahre	77

volkshochschule
SALZBURG

So leicht ist Lernen.

Wieder beginnt ein neues Semester mit einem hoffentlich für Sie interessanten Kursangebot, z.B. Vortrag zur Farbberatung, Positive Erziehung, Entspannung mit Lachen, Trommelkurs, Yoga für Anfänger, und für Kinder: Englisch, Karate, Altblockflöte u.v.a.

Schauen Sie ins Programm!

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Silvia Riepl

Volkshochschule - Zweigstelle Elsbethen

Untersbergweg 4, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/2347974

elsbethen@volkshochschule.at

www.vhs-sbg.at

Eltern-Kind-Initiative Elsbethen - Infos

Mit Ende Juni 2007 beendete unsere langjährige, sehr engagierte Leiterin Frau Mag. Monika Schwarz ihre Tätigkeit, um mehr Zeit für neue Herausforderungen zu haben.

Schon bald nach der Gründung, im Jahr 1996, arbeitete sie mit großer Begeisterung beim Aufbau mit, sehr viele auch ehrenamtliche Stunden brachte sie mit Unterstützung ihres Ehemannes Markus ein.

Insgesamt 9 Jahre, davon 8 als Leiterin dauerte ihre Mitarbeit, dabei betreute sie 6 Eltern - Kind Gruppen, und 5 Kinderspielgruppen (ca. 120 Familien!).

Viele Gartenfeste, Martinsfeste und Kindersachenbörsen wurden von ihr organisiert, die Zusammenarbeit mit ihr fiel niemandem schwer.

Wir danken Monika für eine schöne gemeinsame Zeit rund um diese wertvolle Einrichtung und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Für uns Kolleginnen beginnt jetzt eine arbeitsreiche Zeit in unserer Eltern - Kind - Initiative, es gilt den großen Verlust gemeinsam auszugleichen.

Am Montag und am Freitag wird Frau Karin Obmann Eltern - Kind Gruppen leiten, am Mittwoch Frau Gertraud Klotz, am Dienstag und Donnerstag findet die Kinderspielgruppe unter der Leitung von Frau Michaela Ebner, abwechselnd mit den neuen Kolleginnen Frau Claudia Reisinger und Frau Christine Berger statt.



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher dankt Frau Mag. Monika Schwarz für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle vieler Kinder und Eltern

Genauerer entnehmen Sie bitte dem Programm, das im Gemeindeamt, im Pfarrhof und im Kindergarten aufliegt.

*Anfragen unter der
Telefonnummer: 0699 / 13021300*

Tennisclub Elsbethen



Viele Jahre haben wir die Elsbethener Kinder aus der Volksschule, der Hauptschule Goldenstein und beim Ferienkalender mit dem Tennis Spiel bekannt gemacht. Nun möchten wir alle Eltern und Erwachsenen einladen (Anfänger und leicht Fortgeschrittene).

Kosten:

Pro Person und Std. € 1.-- wenn 4 Personen spielen (Tennisschläger können Sie ausleihen).

Es ist kein Tennisunterricht, sondern spielen mit Vereinsspielern. Tennisunterricht können sie auch gerne buchen.

*Für Fragen rufen Sie
Frau Werdenich
Tel. 0664 9762593*



Das Salzburger Straßentheater war am 07.08.2007 mit ihrem Stück "Der ideale Gatte" wieder zu Gast in Elsbethen und konnte diese wunderschöne Festspielveranstaltung in Elsbethen bei unsicherem aber schönem Wetter durchgeführt werden.

Salzburger Straßentheater 2007 in Elsbethen

Am Gemeindevorplatz in Elsbethen wurde am Dienstag, dem 7. August 2007 vom Salzburger Straßentheater die Gesellschaftskomödie von Oscar Wilde "Der ideale Gatte" präsentiert.

Über 300 BesucherInnen amüsieren sich über zeitlose, aber aktuelle Themen wie Korruption, Politik, Moral und Erpressung, aber auch

Liebe und Vertrauen. Das Publikum war begeistert von den Schauspielern und deren Darbietung auf der fahrenden Bühne und wurden mit der zeitlosen Frage entlassen: Gibt es ihn wirklich, den idealen Gatten?

Die Gemeinde Elsbethen bietet ihrer Bevölkerung mit dieser Aufführung alljährlich einen wichtigen kulturellen Beitrag.

*Ihre
Michaela Brunbauer*



Jeden Mittwoch von 9 - 11 Uhr gibt es Tennis Schnuppern am Tennisplatz (bis Saisonende je nach Witterung ca. Ende Oktober).



Spaziergang durch die Dorfstraße

Nach einer sechsmonatigen Umbauzeit erstrahlt das Museum "Zum Pulvermacher" im neuen Glanz. Eine neu gestaltete "Dorfstraße" im Museum gibt einen historischen Überblick über ehemalige und seltene handwerkliche Betriebe in Elsbethen. Auch die Geschichte der Pulvermacher, die vom 17. Jhd. bis 1918 in Glasenbach ihre Blütezeit hatte, wird neu präsentiert.



Blick in die Dorfstraße



"Schuster bleib bei deinem Leisten"
Der Schuhmacher



"Wem die Stunde schlägt"
Der Uhrmacher



"Ton in Ton"
Der Keramiker



"Knopf und Zwirn"
Der Schneider



Mittelpunkt im Dorfgeschehen
Die Krämerei



"Vom Falzen und Kleben"
Der Buchbinder



"Dem Pulver auf der Spur"
Der Pulvermacher



Das Musik-Klassenzimmer



"Schutz und Segen
auf all unsren Wegen"
Sakrale Volkskunst

10 Jahre WALKING - Gruppe Elsbethen

Die "Gesunde Gemeinde" veranstaltete 1997 einen Bewegungstag. Dies ermutigte uns, Bewegung als ständige Einrichtung in unserer Gemeinde anzubieten. Ein paar interessierte und treue "Geher", die immer noch dabei sind, waren gleich gefunden.

**Wir treffen uns immer noch :
jeden Montag um 08.00 Uhr
bei der Klausbachmündung
marschieren 1 Stunde bis
Urstein und wieder zurück.**

Wenn Sie Interesse haben, einfach zum Treffpunkt kommen und mitgehen - ob mit oder ohne Stöcke.



Eine unserer ausgedehnten Wanderungen, die auch immer wieder auf dem Programm stehen, führte uns, rund um den Fuschlsee.



Ich freue mich auf Sie am nächsten Montag !!!

Fragen an:
Ingrid Werdenich
0662/ 637649 oder 0664 9762593

Wasserverbrauch Selbstablesung - Danke!

In der zweiten Septemberhälfte werden Ihnen auch heuer die Formulare zur Selbstablesung des Wasserstandes zugesendet und bittet Sie die Gemeinde Elsbethen wieder um Ihre Unterstützung bei der Bekanntgabe des tatsächlichen Wasserverbrauchs.

1. Der Wasserzähler ist möglichst zum angegebenen Stichtag abzulesen (nur volle Kubikmeteranzahl),
2. die Zähler-Nummer mit der auf dem Formular angeführter Zähler-Nummer zu vergleichen und
3. bis zum angeführten Abgabetermin (= letztmöglicher Termin!) an das Gemeindeamt weiterzuleiten (persönliche Abgabe, per Post, per Fax oder auch telefonisch möglich).

Der Rückfluss der Formulare erfolgte in den Vorjahren erfreulicherweise zum größten Teil sehr rasch, wodurch eine zügige Verarbeitung der Daten erfolgen kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später einlaufende Formulare möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden können und eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs für die Jahresabrechnung Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr herangezogen wird.

In diesem Zusammenhang darf auch auf die Möglichkeit eines Einziehungsauftrags hingewiesen werden (Formulare beim Gemeindeamt - Amtskasse, Buchhaltung), womit Ihre Gemeindeabgaben zum Fälligkeitsdatum automatisch von Ihrem Konto abgebucht werden. Dadurch bleiben Ihnen die Überwachung der Zahlungsfristen und mögliche Mahnspesen erspart.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon an dieser Stelle im Voraus bedanken.



*Ihr Matthias Weißbauer
Kassenleiter*

KINDERSACHENBÖRSE mit Skibazar

Termin:
Samstag, 10. November 2007
Zeit:
09.00 bis 13.00 Uhr
Ort:
Turnsaal der Volksschule Elsbethen
Organisator:
Elternbeirat des Kindergartens
Elsbethen

Verkaufen Sie Ihre Kindersachen selbst oder nützen Sie die Gelegenheit für einen günstigen Einkauf von gebrauchter Kinderbe-

kleidung, Spielzeug, Kinderschuhen etc.

Anmeldung für Verkäufer ab
Montag, 5.11.: Tel.: 0662/629692
oder 0676/6443471 bei Frau
Simone Bogensperger

Tischgeld für Verkäufer: 10,00 €

Der Gesamtbetrag kommt dem Kindergarten Elsbethen zugute.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt: Kuchen, Kaffee, Brote ...

Integratives Feriencamp - Sommer 2007



Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis"

"Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie manche, ein Stück einmalig, wie niemand sonst."

In der Zeit vom 30. Juli bis 17. August 2007 führte die Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum-Salzburg ein integratives Feriencamp durch. In jeder Woche nahmen 32 Kinder - davon 12 mit Behinderung - aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Camp hat neuerlich gezeigt, dass es in Elsbethen und Umgebung einen großen Bedarf an integrativer Ferienbetreuung gibt. In der Gemeinde Elsbethen stehen mit der Volksschule als Stützpunkt und dem Seniorenwohnheim des Roten Kreuzes zur Einnahme des Mittagessens ideale infrastrukturelle Rahmenbedingungen zur Verfügung. Ich freue mich schon jetzt auf das integrative Sommercamp 2008!

Danke an alle, die dieses Camp ermöglicht haben!

Beatrix Lamprecht und ihr Team



Eine wirklich wunderbare
Veranstaltung!

Winterdienst

Parken auf Gemeindestraßen /

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen / Baum- und Sträucherschnitt

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.



Erinnerungen an den Winter 2005/06

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees ein-

schließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentlichen Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.



Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.



Es gibt dankenswerter Weise auch immer wieder solche Vorbilder!

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



*Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger*

Herzliche Einladung zum großen **PFARRFLOHMARKT**

**am Samstag, 20. Oktober 2007 in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule Elsbethen**

Spendenannahme:

Ab Freitag, 19. Oktober 2007 von 16.00 bis 18.00 im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum. Wir bitten um Bücher, Schallplatten, CD's, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gläser, schöne Gewandestücke (Kleidersäcke können wir leider nicht annehmen!), „Kunst und Krempel“, Bilder und Dinge, die auch für sie noch einen Wert haben und die noch brauchbar sind.

Nicht angenommen werden: Gebrauchte Schuhe, große Haushalts- und Elektrogeräte, Möbel und jegliche Art von defekten oder unbrauchbaren Dingen. Bitte verwechseln sie den Flohmarkt nicht mit einer Aktion zur günstigen Sperrmüllentsorgung! Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe.

Der Reinerlös dient zur Abzahlung der Restschulden unseres Pfarrzentrums.



Theateraufführung im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen

"Die drei Rätsel" - eine japanische Legende - generationenübergreifend, aufgeführt von der Theatergruppe "Trittbrettl" am Montag, den 15. Oktober 2007, um 16.00 Uhr



Vor langer Zeit lebten in den waldigen Hügeln Japans, in einem Dorf, das von einem grausamen Fürsten beherrscht wurde, ein junger Bauer und seine betagte Mutter.

"Alle Alten sind zu nichts mehr gut", verkündigte der Herrscher, "sie sollen in die Berge gebracht und dort zurückgelassen werden".

Weil der junge Bauer das aber nicht übers Herz brachte, verbarg er seine alte Mutter heimlich im Keller des Hauses.

"Nur wenn ihr klug seid, die drei Rätsel, die ich euch stelle, zu lösen, müsst ihr mir nicht dienen", ließ der Kaiser durch seine Samurai den Dorfbewohnern ausrichten. Aber niemand war klug genug, die Aufgaben zu lösen ...

Wie nun der grausame Fürst Respekt und Ehrfurcht vor den Alten bekam und die Weisheit der betagten Mutter alle rettete erzählt diese Geschichte.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Generationenwanderung zur Hiasnmühle

Trotz starker Bewölkung fand sich am Samstag, den 16.06.2007 um 18.30 Uhr eine größere Gruppe zu einem gemeinsamen Ausflug zur Hiasnmühle ein. Die Wanderung durch die Klamm wurde mit einem



Quiz über Elsbethen und die Glasenbachklamm begleitet. Leider hat kurz vor Zielankunft der Regen voll eingesetzt. Bei der Hiasnmühle war bereits alles vorbereitet und als der Regen endlich aufhörte, war das Grillen doch noch möglich. Bis es so weit war, hatten alle großen Hunger und dann schmeckte es umso mehr. So wurde der Ausflug noch recht lustig!

Advent 2007



Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Auch heuer im Advent 2007 sollen wieder "Türen geöffnet und Fenster hell" werden!

Die Gemeinde Elsbethen plant wieder einen "Adventkalender", der das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten soll.

Wer kann mitmachen?

Jeder der bereit ist

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)
- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- an den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

Wie wird's gemacht?

Anmeldung bitte bis Ende Oktober 2007 unter Angabe

- des (Wunsch-)Tages,
 - eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
 - Zeit der Fensteröffnung (von ___ bis ___ Uhr)
 - der Adresse und
 - der Telefonnummer (Email-adresse falls vorhanden)
- im Gemeindeamt bei Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 - 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter monika.dobler@gde-elsbethen.at.

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Nachbarschaftshilfe - Dienst am Nächsten

Zu freiwilligen Einsätzen haben sich bereits einige Elsbethener Bürgerinnen und Bürger gemeldet. Haben auch Sie Zeit und Freude an sozialem Engagement? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, Fax: 627942 oder per Email: monika.dobler@gde-elsbethen.at.

Für folgende unentgeltliche Hilfsdienste werden Freiwillige gesucht:

Lernhilfe, Leihoma/opa, Kinderbetreuung / Babysitterdienst, Einkaufsdienst, Besuchsdienst, Gartenarbeit, Schneeräumung, kleine handwerkliche Tätigkeiten, Betreuung von Tieren, etc.

Die Dienste und Hilfsleistungen sind grundsätzlich freiwillig, geschehen - im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe - in eigener Verantwortung und beiderseits (Helfer wie Nutzer) auf eigene Gefahr. Haftungen werden nicht übernommen. Es werden keinerlei Dienste und Hilfstätigkeiten angeboten oder können angefordert werden, die spezielle Qualifikationen oder professionelle Fachkenntnisse erfordern.

Brauchen Sie Hilfe? Die Gemeinde Elsbethen vermittelt gerne!

Grenzwanderung

Unter dem Projekt Generationendorf veranstaltet die Gemeinde Elsbethen, unter der Führung von

Herrn Dr. Winfried Herbst, am **20. Oktober 2007** eine Grenzwanderung über die Rauchenbichlhütte zum Gasthaus Mitteregg, zu der Sie herzlich eingeladen sind!

**Treffpunkt:
10.00 Uhr beim Kreisverkehr**

Am Nachmittag wird eine Führung auf den neuen Rundwanderweg bei der Zistlalm angeboten.



*Ihre Monika Dobler
Projekt:
Generationendorf Elsbethen*

Umweltinformationen aus Elsbethen



Recyclinghof

Öffnungszeiten

Ab 1. Juli 2007 ist der Recyclinghof wie folgt geöffnet:

1. April bis 30. September

Mi.: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 14.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr

1. Oktober bis 31. März

Mi.: 14.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr

Nutzen Sie die zusätzlichen Öffnungszeiten am Mittwoch Nachmittag!

Eternitanlieferung

Eternit gilt seit 1. Jänner 2007 als gefährlicher Abfall und wird im Recyclinghof nur in Kleinstmengen

angenommen. Sollten bei Ihnen größere Mengen anfallen, beauftragen Sie einen befugten Unternehmer mit der Entsorgung.

Altspeisefettsammlung mit dem



Holen auch Sie sich zum Sammeln von altem Speisefett einen Öli gratis im Recyclinghof. Bringen Sie den vollgefüllten Öli wieder in den



*Ihre
Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin*

Recyclinghof zurück und tauschen ihn gegen einen leeren, sauberen Öli-Eimer ein.

Sammeln Sie nur gebrauchtes Speiseöl und -fett. Auf keinen Fall Mineral-, Motor- und Schmieröle, die gehören zur Problemstoffsammlung!

Anlieferung von Gegenständen

Bringen Sie Altstoffe und sperrige Abfälle schon zerlegt und vorsortiert in den Recyclinghof. Besonders Sperrabfall und sperrige Teile aus Holz sollen schon zu Hause zerlegt werden. Dies reduziert das Volumen. Die Container können besser befüllt werden und von Ihrer Berechtigungskarte wird weniger entwertet.

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher



Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.



Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster, gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.

- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause, auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit

Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.

- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn, insbesondere bei längerer Abwesenheit (Entleerung der Briefkästen u.d.gl.) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.

- Belassen Sie keine größeren Geldbeträge sorglos im Wohnbereich oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.

- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern und bei Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.

- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge udgl. für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.

**Im Falle krimineller
Angriffe wählen Sie bitte
nur die
Notrufnummer 133.**

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können über die zuständige Polizeiinspektion Glaserbach, **GrInsp Christian MEYER**

TeINr.: 059133 5114,
oder email:
christian.meyer02@polizei.gv.at,
oder

das Landeskriminalamt Sbg.,
TeINr: 059 133 50 DW 3333,
Fax: DW 3009 oder
email: lpk-s-lka@polizei.gv.at

gerichtet werden.

Falls Sie jedoch einen Einbruch feststellen, so melden Sie diesen per NOTRUF sofort der nächsten Sicherheitsdienststelle. Unternehmen Sie nichts auf eigene Gefahr.

VORSICHT!!! Der oder die Täter könnten noch im Objekt sein. Belassen Sie die Räumlichkeiten, wie Sie diese vorgefunden haben (Spurensicherstellung).



Einen FAHRRADPASS oder ein EIGENTUMSVERZEICHNIS, worin Sie die Daten und Nummern Ihrer Wertgegenstände und Dokumente für Fahndungen auflisten können, erhalten Sie ebenfalls auf der Polizeiinspektion Glaserbach.

Wir bemühen uns, um Ihre Sicherheit. - Tun Sie es auch!

**KRIMINALPOLIZEILICHE
BERATUNG**
gez. Christian MEYER, GI

Achtung Autofahrer: Mehr Aufmerksamkeit für Kinder

Auf Österreichs Straßen verunglücken täglich zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr - speziell zu Schulbeginn.

Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind vor allem wir Erwachsene verantwortlich: Alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, müssen zum Schutz und Wohl unserer Kinder ihr Verhalten anpassen: Das heißt, wir müssen damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher auch vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Kindern ist von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen - und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.

Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

Elisabeth Bruckmüller vom KfV appelliert an alle Kfz-Lenker: "Respektieren Sie Kinder als Verkehrsteilnehmer. Dazu gehört in erster Linie, das Tempo zu reduzieren, damit jederzeit auf Kinder reagiert werden kann." Das Tempo sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (Schulen, Bushaltestellen, Spielplätze, etc.), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Übrigens sind nicht nur Schulanfänger, sondern besonders auch Kinder zwischen zehn bis 14



Überall wo man mit Kindern rechnen muss (Schulen, Bushaltestellen, Spielplätze, etc.), sollte das Tempo im Straßenverkehr reduziert werden. Nicht nur Schulanfänger, sondern besonders Kinder zwischen zehn bis 14 Jahren sind an Schulwegunfällen beteiligt. Der Großteil der Unfälle mit Kindern im Verkehr ereignet sich am Nachmittag in der Freizeit.

Jahren an Schulwegunfällen beteiligt.

Eltern: Üben, üben, üben

Nach der Planung der sichersten Route zur Schule müssen Eltern von Schulanfängern mit ihrem Kind das richtige Queren der Straße einüben und dies mehrmals wiederholen.

Chauffeur "Mama"

Viele Eltern bringen ihr Kind mit dem Auto zur Schule. Einerseits erhöhen sie damit das Verkehrsaufkommen in der Schulumgebung und gefährden somit andere Kinder. Andererseits wird die Chance vertan, mit den Kindern rechtzeitig richtiges Fußgängerverhalten zu trainieren. Daher: Kinder nur in Ausnahmefällen mit dem Pkw zur Schule bringen bzw. abholen.

Jedem Kind sein Autokindersitz

Seit 1.1. 1994 ist die Verwendung von Rückhaltesystemen (Kindersitzen) für Kinder auf allen Sitzen im

Auto Pflicht. Kinder bis zur Größe von 150 cm müssen einen entsprechenden Kindersitz verwenden bzw. gelten ab einer Körpergröße von 135 cm auch höhenverstellbare Gurte als Kindersicherung. Die Nichtbeachtung der Vorschriften für die Kindersicherung zählt zu den Vormerkdelikten.

Achtung

Schulbus - Vorbeifahrverbot

Hat ein Bus, der mit einer orange-farbenen Schülertransporttafel gekennzeichnet ist, die Alarmblinkanlage und zusätzliche Warnleuchten eingeschaltet, darf an ihm auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Der Fahrzeuglenker muss anhalten - auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Ihre
Mag. Ursula Hemetsberger,
Kuratorium für
Verkehrssicherheit,
Tel.: 05 77 0 77 - 2513,
E-Mail: ursula.hemetsberger@kfV.at

Elsbethener Kulturpreis 2007

Der diesjährige Elsbethener Kulturpreis wurde an die Künstlerinnen Frau Elisabeth Jungwirth und Frau Angelika Fink vergeben

Der diesjährige Kulturpreis wurde im Rahmen des Künstlertreffs nach der Begrüßung durch den Museumsleiter Sepp Scheibl von Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste an Frau Elisabeth Jungwirth und Frau Angelika Fink überreicht.

Die künstlerischen Werke von Elisabeth Jungwirth umfassen Malerei, Druckgrafik sowie Keramik und wurden bereits durch viele Ausstellungen bekannt. Die Malerin Angelika Fink war ebenfalls in zahlreichen Ausstellungen vertreten, sie hat sich zudem durch ihre Projekte mit Kindern einen Namen gemacht.

Ein großer Erfolg war die bereits zum 3. mal veranstaltete Künstlermatinee im Museum "Zum Pulvermacher". Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist es, KünstlerInnen die Möglichkeit zu geben sich zu präsentieren und kennenzulernen. Und das taten sie, der Liedermacher, Sänger und Maler Christian Eckschlager, die "Haunsperger



v.l.n.r. Gottfried Tiefenbacher, Ing. Markus Helminger, Michaela Ebner, DI. Richard Breschar, Vizebürgermeister Sebastian Haslauer, Kulturpreisträgerin Elisabeth Jungwirth, Bürgermeister DI. Franz Tiefenbacher, Kulturpreisträgerin Angelika Fink, Norbert Hechenblaickner, Josef Scheibl, Vizebürgermeister Eduard Knoblechner

Zithermusik", Elfi und Gitti Jischa, die "Drei aus dem Walde", Musikanten aus Thalgau, Eugendorf und der Stadt Salzburg, sowie ein Flötenduo waren Garanten für die musikalischen Themen.

Die bildende Künstlerin Hildegard Herget überraschte mit Bronze-

figuren und Valerie Stuppäck mit Mozartkeramiken. Aber auch die beiden Kulturpreisträgerinnen 2007 Angelika Fink und Elisabeth Jungwirth erweiterten die Ausstellungslandschaft.

Patenkind aus dem Libanon

Besuch von Hèlène Azar in Elsbethen

Liebe Elsbethnerinnen und Elsbethener!

Ich heiße Hèlène Azar, bin 21 Jahre alt, Libanesin und das Patenkind der Gemeinde Elsbethen. Im August war ich von Stefan Maier von der Caritas Salzburg eingeladen, 10 Tage bei seiner Familie in Elsbethen zu verbringen.

Vom ersten Tag an war ich begeistert von Ihrem schönen Dorf, wo Ruhe und Frieden herrschen, was in meiner Heimat leider nicht der Fall ist. Ich staunte darüber, dass bei Ihnen alles so grün ist, über die Wiesen und die interessanten

Sehenswürdigkeiten in der Region, wie etwa das Salzbergwerk oder die Wasserspiele in Schloss Hellbrunn. Ich denke, dass Sie stolz auf Ihr Dorf und Ihre Kultur sein können.

Was für mich in Elsbethen aber am bedeutendsten ist, das ist die Großzügigkeit seiner Bewohner und ich möchte an dieser Stelle Ihnen allen für jede Hilfe für mein Heimatland Libanon danken und insbesondere der Gemeinde und dem Herrn Bürgermeister für Ihre Hilfe in Form der Patenschaft für mich, die es mir ermöglicht hat, mein Studium zu



Besuch unseres Patenkindes aus dem Libanon - Hèlène Azar.

absolvieren und eine gute Ausbildung zu bekommen.

Ich werde meinen Aufenthalt in Elsbethen, diesem wunderschönen Dorf, nie vergessen. Ich war sehr glücklich und würde mich freuen, wenn ich in Zukunft wieder einmal zurückkommen könnte.

Mit besten Grüßen
Hèlène Azar

Unser Ferienkalender 2007

Ferienkalendertermine auch im 6. Jahr wieder ausgezeichnet besucht - Altbewertes und Neues gleichermaßen beliebt

Die Sommerferien haben gerade erst begonnen und schon sind sie vorbei. Nun heißt es wieder Rückschau halten.

Vorab darf festgehalten werden, dass der Elsbethener Ferienkalender keine Kinder-Betreuungseinrichtung ist.

Die Grundidee des Ferienkalenders ist es, den Elsbethener Kindern und Jugendlichen etwas Abwechslung in die schulfreien Wochen zu zaubern. Die Termine werden auf freiwilliger Basis von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen angeboten. Bei der Planung der einzelnen Veranstaltungen wird vorrangig der Wunsch der Veranstalter berücksichtigt und selbstverständlich versucht Terminkollisionen zu vermeiden - was aber leider nicht immer gelingt.

In der Gemeindezeitung Ausgabe 1 vom April 2007 wurde bereits darauf hingewiesen, dass in der nächsten Zeitung die Ferienkalendertermine zu finden sind, aber auch die Information abgedruckt, dass einige Tage vor den Schulferien das Programm in die Gemeinde-Homepage gestellt wird. Zusätzlich wurde mittels Aushang in den Schulen und im Kindergarten der Zeitpunkt der Internet-Veröffentlichung bekannt gegeben.

Auf diesen Tag haben viele der Kids schon gewartet und sich die Termine am Computer angesehen, die Seiten heruntergeladen, das Anmeldeformular ausgefüllt und bei der Gemeinde vorbei gebracht. Ruckzuck waren die begehrtesten Veranstaltungen bereits am Anfang der Ferien ausgebucht.

Unser Tipp für nächstes Jahr - während der Bibliotheksöffnungszeiten besteht auch die Möglichkeit das Internet zu nutzen - schaut um den 25. Juni mal in die Homepage rein.

Die 38 angebotenen Termine wurden von ca. 215 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten rund 570 Buchungen gezählt werden - durchschnittlich also pro Teilnehmer 3 Veranstaltungen.

Bereits in der 1. Ferienwoche ging's rasant los. Eine Veranstaltung jagte die andere.

Die SportlerInnen unter Euch konnten sich beim Klettern, Nordic Walking, Kegeln, Tennis spielen, Orientierungslauf, Kegeln wie vor 100 Jahren und bei der SCE Info Rallye so richtig auspowern.

Frage: Waren die SängerInnen und TänzerInnen unter Euch heuer alle auf Urlaub? Nur so ist wohl zu erklären, dass die beiden Karaoke-Popstarmania-Termine und auch die Tanztermine wegen zu geringer Teilnehmerzahl zusammengelegt werden mussten. Die kleineren Gruppen von Mädels und Buben hatten aber trotzdem eine Riesenhetz.

Kulinarisch ging's weiter - ein tolles Kindermenü wurde gekocht, Holzofenbrot gebacken und viele, viele Maibaumbrezel gewuzelt.

Das Herstellen von Sockentieren mit Nadel und Faden stellte, speziell für die Buben, eine große Herausforderung dar.



Groß und Klein erforschten und experimentierten mit dem Element Wasser - eine interessante Erfahrung für die Kinder.

Sodann bekamen die Tiere in Hellbrunn von den Elsbethener Schulkindern Besuch und anschließend wurde noch der Kneipp-Weg erkundet.

Die Einladung zur Bauernhofbesichtigung nutzte eine große Schar von Kindergartenkindern. Die kurze Wanderung in der fröhlichen Gruppe war im Nu überstanden.

Stefan und Johannes - zwei Franziskanerbrüder - führten Ende Juli die Familien durch das Franziskanerkloster und gewährten Einblicke in das Leben der Mönche.

Neu im Programm war heuer die Besichtigung der Salzburger Druckerei und wurde fast genauso gut gebucht wie, die bereits zu Fixpunkten gewordenen Flughafenbesichtigung und Hangar 7 und die Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau.

Die Rainerkaserne hatte den absoluten Teilnehmerrekord - 80 Personen - vermisst haben die Jungs und Mädels an diesem Tag jedoch das Sanitär/Verletzten - Szenario.

Neue und alte Brettspiele wurden beim Spielevormittag im Pfarr-

zentrum rauf und runter zelebriert und bei den Umweltspielen Zusammenhänge in der Natur erfahren.

Auch in die Bergregion brachten die Kinder und Jugendlichen einiges an Belebung - die Indianertage auf der Erentrudisalm versetzten Euch in den Wilden Westen und bei der Wanderung zum Eglsee mit Picknick war so mancher ungewohnter Laut im Wald zu hören. Leider spielte die Sonne nicht so mit und die Wetterfesten ließen den Tag mit lustigen Spielen in der Volksschule Vorderfager ausklingen.

Die Lesenacht für Hexen und Zauberer am Ende der Ferien ließ fast keine Zeit zum schlafen übrig. Die von den Mädels und Burschen vorgelesenen Geschichten waren einfach zu spannend.

Auf der Bibliotheks-Seite erfahrt Ihr das Ergebnis der Ferien-Lesekönig/in-Aktion.

Einige Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Anfang August "Orangenmarmelade und eventuell Lemon Curds" auf Grund der Bauarbeiten im Schloss Goldenstein und wegen zu weniger Anmeldungen "Singen und Bodypercussion". Die Verwüstungen nach dem Hagel über Hellbrunn verhinderten den Besuch der Kindergartenkinder im Tierpark und das anhalten-

de Regenwetter die Kinder Radrallye am letzten Ferienwochenende.

Ein kleiner Wehrmutstropfen am Schluss. Es ist verständlich, dass sich im Laufe der Ferien kurzfristig private Terminänderungen ergeben. Bitte trotzdem nicht vergessen sich für angemeldeten Veranstaltungen rechtzeitig abzumelden, damit die Kinder auf der Warteliste die Chance haben nachzurücken. Einfach "nicht erscheinen" ist gegenüber den Veranstaltern auch nicht fair, da diese sich bei ihrer Planung nach den Teilnehmern richten. Bitte im nächsten Jahr unbedingt beachten!

Zu guter letzt noch ein herzliches Dankeschön an die Bibliothek für die Möglichkeit des "Freien Internet für Schüler und Studenten" in der Ferienzeit und ganz besonders an alle Ferienkalender-Veranstalter, die sich bereit erklärt haben ihre Freizeit zu opfern, um den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

Danke auch allen Mädchen und Burschen für die rege Teilnahme und viel Erfolg im laufenden Kindergarten- und Schuljahr.



Eure
Sibylle Haider



10. Juli 2007

Kreativwerkstatt - Herstellen von Sockentieren



11. Juli 2007

Nordic Walking für Kinder und Jugendliche



13. Juli 2007

Fühl Dich wie ein Popstar/Karaoke-Popstarmania



17. Juli 2007
Tanzworkshop Jazz/Musical



17. Juli 2007
Tanzworkshop Jazz/Musical II



18. Juli 2007
Tennispielen



12. Juli 2007
Wir backen Maibaumbretzen



24. Juli 2007
Wir backen unser eigenes Holzofenbrot



25. Juli 2007
Umweltspiele



02. August 2007
Spielevormittag



23. Juli 2007
Druckereibesichtigung



11. Juli 2007
Wir kochen ein Kindermenü



13. Juli 2007
Rund um's Wasser für Groß und Klein



07. August 2007
Flughafenbesichtigung und Hangar 7



12. Juli 2007
Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche



10. August 2007
Bauernhofbesichtigung



20. Juli 2007
Vom Leben der Mönche



10. August 2007
Kegeln wie vor 100 Jahren

Pensionierung/Bauhofleiter

unseres langjähriger Bauhofleiter Herr Johann Walkner ging mit 01.07.2007 in Pension / Bestellung von Herrn Josef Fagerer zum neuen Bauhofleiter

Mit 01. Juli 2007 trat unser langjähriger Bauhofleiter Herr Johann Walkner seine wohlverdiente Pension an und dankte ihm die Gemeinde Elsbethen im Zuge einer kleinen Abschiedsfeier am 26.06.2007 für seine über 36jährige gewissenhafte und vorbildliche



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Johann Walkner zum 60. Geburtstag und wünscht ihm für die bevorstehende Pension alles Gute und viel Gesundheit.



Die ArbeitskollegInnen ließen es sich nicht nehmen mit einigen kleinen Geschenken aufzuwarten; darunter war natürlich auch eine neue Straßenbezeichnungstafel für seine Zufahrtsstraße - der "Johann-Unimog-Walkner Weg".

Arbeit für die Gemeinde Elsbethen und ihre Bürgerinnen und Bürger. Bei dieser Gelegenheit durften wir ihm auch zu seinem 60sten Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Wir wünschen ihm für die vor ihm liegenden Jahre noch viele Glück und Gesundheit und hoffen, dass er sich seinen Humor auch für die Zukunft erhält.

Neuer Bauhofleiter Neuer Bauhofmitarbeiter

Nachdem Herr Johann Walkner mit Ende Juni 2007 in Pension gegangen ist wurde Herr **Josef Fagerer** von der Gemeinde Elsbethen mit Wirkung 01.07.07 zum neuen Bauhofleiter bestellt und



trat mit 02.07.2007 Herr **Johannes Florian Linner** seinen Dienst im Bauhof an.



Wir wünschen Beiden für ihren neuen Arbeitsbereich viel Erfolg und eine unfallfreie Zeit.

Umfragen im Gemeindegebiet

Besorgte Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten Wochen bei der Gemeinde angerufen und mitgeteilt, dass Personen von Haus zu Haus gehen und im Auftrag der Gemeinde eine Umfrage durchführen.

Dazu darf festgehalten werden, dass die Gemeinde Elsbethen keine Befragung in Auftrag gegeben hat. Sollte dies jemals der Fall sein, wird die Bevölkerung zeitgerecht - z.B. in Form eines Gemeindeinfo-Blattes oder in der Gemeindezeitung - darüber informiert.

Bitte melden Sie Beobachtungen direkt bei der Polizeiinspektion Glasenbach, Tel. 059133 5114 0. Danke für Ihre Mithilfe und Aufmerksamkeit!



Lesen und Schreiben
für Erwachsene

Unsicher in der Rechtschreibung, beim Rechnen oder am Computer?

Ob Glückwunschkarte, SMS, Geschäftsbrief oder E-Mail: aus Angst davor, Fehler zu machen, schreiben viele Erwachsene mit Muttersprache Deutsch lieber gar nichts. Zusätzlich hat die neue Rechtschreibung für große Verunsicherung gesorgt.

Viele Betroffene denken fälschlicherweise, nur sie hätten diese Unsicherheiten und vermeiden so gut es geht Situationen, in denen sie womöglich schreiben müssten.

Das "abc - Lesen und Schreiben für Erwachsene" bietet bereits seit 9 Jahren Kurse an, in denen Jugendliche und Erwachsene Lesen, Schreiben, Rechnen und Computerarbeit auffrischen oder von Beginn an lernen können. Falls Sie individuelle Unterstützung suchen und in vertraulichem Rahmen lernen wollen, sind Sie bei uns genau richtig!

In der Stadt Salzburg können Sie kostengünstig das lernen, was Sie für ihren Alltag brauchen: kurze Notizen oder Arbeitsberichte schreiben, Formulare ausfüllen, den Umgang mit dem Computer lernen oder Sicherheit in der Unterstützung ihrer Kinder bei den Hausaufgaben gewinnen. Rufen Sie an unter 0699-10 10 20 20 und informieren Sie sich unverbindlich!

Kontakt:

abc - Lesen und Schreiben für Erwachsene

Gerhild Sallaberger
Dreifaltigkeitsgasse 3, 5020 Sbg.
unverbindliche Information
und Beratung unter
Tel. 0699-10 10 20 20

Unser neuer Fußballplatz

Der neue Trainingsplatz vor Schloss Goldenstein wurde am 15.06.2007 eröffnet



Die Nachwuchsmannschaften des USK Elsbethen dürfen seit Kurzem auf unserem neuen Trainingsplatz trainieren. Der neue Trainingsplatz wurde am 15.06.2007 eröffnet und kann auch von den örtlichen Schulen, Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Am 15. Juni 2007 übergab Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher an den USK Elsbethen den neuen Trainingsplatz vor dem Schloss Goldenstein.

Die Gesamtkosten für den neuen Platz betragen rund € 200.000,--, wovon das Land Salzburg einen Betrag von € 30.000,-- beisteuerte.

Die notwendigen Grundstücke konnten von den Grundstückseigentümern Herrn Brandauer Franz und den Ehegatten Johann und Gerda Reiter langfristig angepachtet werden und dürfen wir uns nochmals dafür bedanken.

Mieter des neuen Trainingsplatzes ist der USK Elsbethen, dessen sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit laut Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher durch die Gemeinde Elsbethen nunmehr honoriert wurde.

Dieser Platz kann weiter durch die Volksschule Elsbethen, die Mädchenhauptschule Goldenstein und dem Kindergarten, sowie von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Im Zuge der Eröffnung wurde an den Obmann des USK Elsbethen, Herrn Dr. Bruno Hübscher der Schlüssel des Sportplatzes (*siehe Bild in Dialekte unten*) übergeben und sofort von den jungen Spielern ergriffen. Herr Dr. Hübscher stellte bei seinen Dankesworten fest, dass die Errichtung dieser Trainingsanlage für den USK Elsbethen, in Ergänzung zur Sportanlage in der General Albori Straße, eine großartige Sache für den Verein ist und nunmehr auch noch besser, gerade in der Jugendarbeit, trainiert und gearbeitet werden kann.

Der USK Elsbethen nimmt derzeit mit sechs Nachwuchsmannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Salzburger Fußballverbandes teil und trainieren mehr als 160 Kinder und Jugendliche zwei Mal pro Woche.

Die neue Sportanlage wurde mit dem Training der U7 und U9, sowie einem Elfmeterschießen eröffnet und dieses schöne Ereignis im Anschluss daran würdig gefeiert.



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Juni bis August 2007

Gratulationen

Zum 70iger:

Bangler Melitta, Goldensteinstr. 2
Findling Thomas,
General-Albori-Straße 18
Wanko Peter, Sankt-Peter-Straße 6
Dipl.-Ing. Schimma Joachim,
Gemeindeweg 12
Prähauser Julia, Stadlerweg 19
Knogler Friedrich, Schießstandstr.8
Brunauer Maria, Bäckerweg 7
Brunner Erika, Kinostraße 17
Büll-Hollmann Helga,
Halleiner Landesstraße 6
Tezner Irmgard,
General-Albori-Straße 20b
Walkner Paula, Miglweg 17
Kreiner Gertraud, Habeggutstr. 3

Zum 75iger:

Schreder Rosa,
Halleiner Landesstraße 24
De Souza Anna, Austraße 3
Glaser Elisabeth,
Brunnleitenweg 21
Dobler Kunigunde,
Pater-Stefan-Straße 20
Duhatschek Johann,
Pater-Stefan-Straße 15
Schwaighofer Katharina,
Halleiner Landesstraße 32
Schrofner Franz, Buchenweg 3

Zum 80iger:

Schobersberger Otto,
Pater-Stefan-Straße 27
Winkler Georgine, Salzachweg 11
Rabelsberger Robert,
Flößerweg 14a
Dohnal Anna-Elisabeth,
Schießstandstraße 30

Zum 85iger:

Petriwski Johannes,
Felix-Ennemoser-Weg 27
Dipl.-Ing. Stephani Ruth,
Halleiner Landesstraße 10c
Mag. Jüttner Elisabeth,
Halleiner Landesstraße 10b
Ing. Winkler Friedrich,
Vorderfager 19

Zum 90iger:

Walter Editha, Schloßstraße 6

Zum 95iger:

Schrom Ernst, St.-Peter-Straße 30
Aringer Barbara, Schloßstraße 6
Göllner Anna, Schloßstraße 6
Wegund Maria,
Halleiner Landesstraße 12a

Zum 97iger:

Unger Marie, Schloßstraße 6
Mayer Gustav, Schloßstraße 6



Wir gratulieren Frau Marie Unger zum 97. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen Juli bis September 2007

60 - Diamantene Hochzeit

Strecker Maria und Karl,
Vorderfager 14



Wir gratulieren Herrn Dir. Karl und Frau Maria Strecker zur Diamantene Hochzeit

50 - Goldene Hochzeit

Eller Franziska und Johann,
Halleiner Landesstraße 24
Haslauer Katharina und Johann,
Brückenweg 2
Redhammer Pauline und Johann,
Überfuhrstraße 19



Wir gratulieren Frau Rosemarie und Herrn Wilhelm Obex zur Goldenen Hochzeit

Geburten

Mädchen:

Klug Filomena, Gemeindeweg 1
Erkinger Valentina,
General-Albori-Straße 16b
Zeiler Sarah, Römerweg 14
Mayer Leonie, Schmiedbachweg 6
Schindlauer Helena,
Goldensteinstraße 12a
Squinobal Celina,
General-Albori-Straße 16
Moriße Lena,
Johann-Herbst-Straße 31

Knaben:

Scharfetter Luis, Holzhäuslweg 2
Brandauer Georg, Moarweg 2
Erman Yusuf,
Halleiner Landesstraße 37
Laugus Niklas, Goldensteinstr. 33
Schmaranzer Felix,
Lohhäuslweg 13

Todesfälle

Kendler Josef, Habeggutstraße 14
Ebner Andreas,
Goldensteinstraße 9a
Triflinger Engelbert,
General-Albori-Straße 20a
Flörlbauer Felix,
Brunnleitenweg 10
Brandauer Johann,
Johann-Herbst-Straße 51
Grausgruber Hubert,
General-Albori-Straße 26a
Andrassik Franziska,
Schloßstraße 6



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit



Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit derzeit über 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten

gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute

auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute

gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
10.10.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.10.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
13.10.2007	11:00h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Mitteregg
13.10.2007	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Zistlstadl
15.10.2007	16:00h	"Die drei Rätsel" - Theatergr.Trittbrettl	Projekt Generationendorf	Mehrzweckraum Volksschule
17.10.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.10.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
18.10.2007	19:30h	Wie ich Kenjas Kirche erlebte!	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
18.10.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
19.10.2007	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
20.10.2007	09:00 - 13:00h	Pfarr-Flohmarkt	Pfarre Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
20.10.2007	10:00h	Grenzwanderung	Projekt Generationendorf	Treffpunkt Kreisverkehr
21.10.2007	09:00h	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
26.-27.10.2007	*	Elisabethfahrt	Pfarre Elsbethen	Wien und Umgebung
28.10.2007	10:15h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
01.11.2007	09:00h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2007	14:00h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof
01.11.2007	14:00h	Allerheiligen - Spiel am Friedhof	Pfarre / TMK Aigen	Aigner Friedhof
02.11.2007	19:00h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2007	19:00h	Allerseelen	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
04.11.2007	08:30h	Gedenkmesse-Allerseelen m. Vereinen	Pfarre/Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
07.11.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.11.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
08.11.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
09.11.2007	ab 16:00h	"Kunst im Heim - Heim der Kunst"	Projekt Generationendorf	Seniorenwohnhaus Elisabeth
09.11.2007	18:00 u.19.30h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
10.11.2007	09:00 - 13:00h	Kindersachenbörse	Elternbeirat Kindergarten	Turnhalle VS Elsbethen
10.11.2007	09:00 - 17:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
10.11.2007	20:00h	Eglseer Kathreintanz	"Die Eglseer"	Gasthof Rechenwirt
11.11.2007	09:00h	Totengedenkfeier	Pfarre / Kameradschaft	Pfarrkirche Elsbethen
11.11.2007	09:30 - 12:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
14.11.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.11.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
16.11.2007	18:00 u.19.30h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
17.11.2007	18:00h	Abendmesse z. Patrozinium	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
18.11.2007	09:00h	Patroziniumsfestgottesdienst	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
21.11.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
22.11.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
23.11.2007	18:00 u.19.30h	Tanzkurs Standard	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
24.11.2007	ab 17:00h	Krampuslauf	USK-Elsbethen	Sportplatz
01.12.2007	12:00h	Adventfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
01.12.2007	16:00h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.12.2007	17:45h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.12.2007	18:00h	Adventmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.12.2007	14:00h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
05.12.2007	07:00 - 14:00h	Anbetungstag	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2007	14:00h	Vorweihnachtliche Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
05.12.2007	18:00h	Nikolausfeier	Elsbethner Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2007	19:00h	Krampuslauf	Elsbethner Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2007	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
06.12.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
06.12.2007	ab 16:00h	Hausbesuche Nikolaus	Elsbethner Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2007	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
08.12.2007	09:00h	Feiertagsgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.12.2007	16:00 - 19:30h	Alpenländischer Advent	Fam. Jischa / Die Eglseer / Kirchenchor	Volksschule Elsbethen
12.12.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.12.2007	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
13.12.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
13.12.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
19.12.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule

Rechtsberatungstermine

im Gemeindeamt, 1. Stock, bei Frau RA. Dr. Anna Ponz
am 02.10.2007, 06.11.2007, 04.12.2007, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr